

Universitätsklinikum St. Pölten, 3100

Thomas Gaßner

██████████@protonmail.com

Versand via FDAPI

Abteilung: Ombudsstelle

Leitung: ██████████

E-Mail: ██████████@stpoelten.lknoe.at

Tel.: + ██████████

Kennzeichen: 2026/OS

Beilagen: 15 Seiten

Bezug: Ihre E-Mail v.26.04.2026

Bearbeiter: ██████████

Durchwahl: ██████████

Datum: 11.05.2026

**Betreff: Ihr Antrag gemäß Art. 15 DSGVO (Auskunft) und Art. 17 DSGVO (Löschung)**

Sehr geehrter Herr Gaßner

Bezugnehmend auf Ihr gegenüber der NÖ Landesgesundheitsagentur gestellte Auskunftersuchen nach Art 15 DSGVO sowie Lösungsbegehren nach Art 17 DSGVO vom 23.04.2026, dürfen wir Ihnen unter Einhaltung der gesetzlichen Frist Nachstehendes mitteilen:

Gemäß § 10 Abs 1 Z 2 KAKuG iVm § 21 Abs 1 NÖ KAG sind Krankenanstalten zur Führung von Krankengeschichten und Vormerken über die Aufnahme und Entlassung der Patientinnen und Patienten verpflichtet.

Sie sind im Universitätsklinikum St. Pölten, für das die NÖ Landesgesundheitsagentur datenschutzrechtliche Verantwortliche im Sinne des Art 4 Z 7 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) ist, behandelt worden und wurden die im Rahmen Ihrer Behandlung notwendigerweise erhobenen Daten in der nach § 21 Abs 2 NÖ KAG geführten Krankengeschichte dokumentiert.

Wir verarbeiten folgende Daten von Ihnen:

Name: Thomas Gaßner

PatientenID: ██████████

Geburtsdatum: 18.08.1993

Adresse: ██████████, Dubai

Bei den über Sie gespeicherten Datenkategorien handelt es sich um die für Patientenverwaltung, Dokumentation und Verrechnung erforderlichen Patientenstammdaten sowie um gesundheitsbezogene Daten (Untersuchungsdaten, Daten zur Aufnahme/Entlassung, medizinische Dokumentation).

Die Datenverarbeitung erfolgte zur Erfüllung der aus den Behandlungsverträgen resultierenden Verpflichtungen sowie der gesetzlichen (Dokumentations-)Pflichten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bildet somit Art 9 Abs 2 lit h DSGVO iVm § 21 NÖ KAG.

Den genauen Dateninhalt der über Sie gespeicherten Stamm- und Gesundheitsdaten übermitteln wir Ihnen beiliegend.

1\_Patientenstammblatt zum ambulanten Aufenthalt (21.02.2026)

2\_Krankengeschichte der 3. Medizinischen Abteilung, Notfallzentrum (21.02.2026)

Gerne geben wir Ihnen auch den Empfängerkreis Ihrer personenbezogenen Daten bekannt. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer Daten findet sich im NÖ KAG (insbesondere § 21 NÖ KAG).

**Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS)**

2  
S

**Betroffene Datenkategorien:** Fallzahl, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatscode des Wohnsitzes, Postleitzahl, Einzugsgebiet- Gemeindecode, Bewegungsart (=Aufnahme, ambulant, stationär, Entlassung) Kontaktdatum mit Kontaktuhrzeit, Codes aus Katalog ambulanter Leistungen (KAL-Codes) Diagnose.

Nachfolgend angeführt finden Sie auch die begehrte Information über die Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO. Es handelt sich hierbei vor allem um Hersteller und Wartungsfirmen des Krankenhausinformationssystems.

- CGM Clinical Österreich GmbH (vormals Systema), Pachergasse 4, 4400 Steyr  
Verrechnung (zentrales ISH)
- Cancom Austria AG, Wienerbergstraße 53, 1120 Wien  
Rechenzentrumsbetreiber
- T-Systems, Rennweg 97-99, 1030 Wien  
Krankenhausinformationssystem
- Dedalus HealthCare Ges.m.b.H Gertrude-Fröhlich-Sandner-Str. 1, 1100 Wien  
Radiologieinformationssystem

Grundsätzlich werden Ihre Daten nur so lange gespeichert, wie es für den Zweck der Datenverarbeitung erforderlich ist.

Zur Dauer der Aufbewahrung Ihrer Daten dürfen wir festhalten wie folgt: Die NÖ Krankenanstalten sind verpflichtet, Krankengeschichten aus stationären Aufenthalten gemäß § 21 Abs 2 NÖ KAG nach Abschluss des Behandlungsfalles mindestens 30 Jahre aufzubewahren. Röntgenbilder und andere Bestandteile der Krankengeschichte, deren Beweiskraft nicht 30 Jahre hindurch gegeben ist, sowie Krankengeschichten aus ausschließlich ambulanter Behandlung sind mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Auch die genannten Vermerke unterliegen denselben Aufbewahrungsfristen wie die Krankengeschichte.

Eine Löschung von Daten ist gemäß Artikel 17 Abs 3 lit b DSGVO ausgeschlossen, sofern die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem nationalen Recht oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich ist.

Die in § 21 Abs 2 und 9 NÖ KAG genannten Dokumentations- und Aufbewahrungsfristen stellen eine solche rechtliche Verpflichtung dar. Eine Löschung innerhalb der Archivierungsfrist würde den ärztlichen bzw. krankenanstaltsrechtlichen Dokumentationsverpflichtungen zuwiderlaufen und ist daher unzulässig.

Wir ersuchen daher höflich um Verständnis, dass Ihrem Löschungsbegehren aus obengenannten Gründen in diesem Fall nicht nachgekommen werden kann.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang versichern, dass Ihre Daten lediglich zur Erfüllung der obengenannten Zwecke verarbeitet werden, sämtliche Bedienstete in den NÖ Landes- und Universitätskliniken einer strengen Verschwiegenheitspflicht unterliegen und die Verwendung von personenbezogenen Daten an das Vorliegen gültiger Arbeitsaufträge gebunden ist, sodass Ihre Daten in unseren Kliniken streng vertraulich und unter Einhaltung aller erforderlichen Datensicherheitsmaßnahmen aufbewahrt werden.

Am Tag Ihrer Behandlung konnten wir weder Ihre E-Card noch eine amtliche Legitimation erfassen. Die Aufnahme der Daten erfolgte daher auf Basis Ihrer mündlichen Angaben (Geburtsdatum 18.09.1993), welche Sie mit Ihrer Unterschrift auf der Verpflichtungserklärung bestätigt haben. Nachdem Sie uns am 23.04.2026 Ihre Legitimation vorgelegt haben, wurde das korrekte Geburtsdatum (18.08.1993) umgehend in unserem System und auf den Befunden berichtigt.

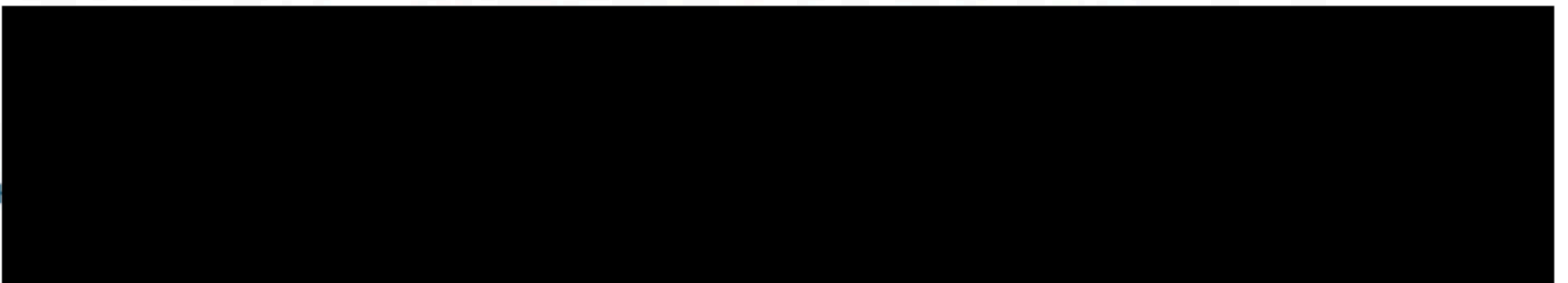
Betreffend Ihrer medizinischen Behandlung möchten wir Sie informieren, dass die durchgeführten Laboruntersuchungen aus medizinischer Sicht korrekt zu betrachten sind.

Beiliegend übersenden wir Ihnen Ihre vollständige Krankengeschichte, die Kopie der Verpflichtungserklärung und auch die berichtigte Rechnung. Wir ersuche Sie höflichst um Begleichung der Rechnung.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, haben Sie die Möglichkeit, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu erheben, insbesondere in einem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes (in Österreich ist dies die Österreichische Datenschutzbehörde) oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling gemäß Art 22 Abs 1 und 4 DSGVO erfolgt nicht.

Ihr Auskunfts- und Löschbegehren und diese Beantwortung werden für die Dauer von drei Jahren (§ 24 DSG) ausschließlich für den Fall aufbewahrt, dass Sie von Ihrem Recht Gebrauch machen, eine Beschwerde bei der Österreichischen oder einer anderen zuständigen Datenschutzbehörde einzubringen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen. In diesem Fall benötigen wir Ihr Auskunftsbegehren und die darauffolgende Kommunikation zum Zweck der Wahrung unserer Rechte und Interessen in einem solchen behördlichen oder gerichtlichen Verfahren.



Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen dienlich gewesen zu sein und Ihrem Auskunftsbegehren damit zur Gänze entsprochen zu haben. Bei weiteren Fragen zu Ihren datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten, können Sie sich gerne auch an unseren Datenschutzbeauftragten unter [\[REDACTED\]@noe-lga.at](mailto: [REDACTED]@noe-lga.at) wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Lokale Datenschutzkoordinatorin  
Patientenombudsfrau  
Ombudsstelle

G

A

[REDACTED]

# UNIVERSITÄTSKLINIKUM ST. PÖLTEN-LILIENFELD

Bearbeiter: [Redacted]  
 Telefon: [Redacted]  
 Fax: [Redacted]  
 Email: [Redacted]@stpoelten.lknoe.at

Dunant-Platz 1, 3100 St. Pölten  
 Tel.: [Redacted] Fax: [Redacted]  
[www.stpoelten.lknoe.at](http://www.stpoelten.lknoe.at) [Redacted]@stpoelten.lknoe.at

Fall-Nr.: [Redacted]  
 Pat.ID: [Redacted]  
 Debitor: [Redacted]  
 Patient: **Gaßner Thomas**  
 Geburtsd.: 18.08.1993  
 Amb.Beh.: 21.02.2026  
 Standort: ST. PÖLTEN

Herr  
 Gaßner Thomas

[Redacted]  
 VER.ARAB.EMIR.

ST. PÖLTEN, am 05.05.2026

Gebührenrechnung Nr.: [Redacted] Fakturadatum: 05.05.2026

Für die ambulante Behandlung der Person in unserem Klinikum sind folgende Gebühren angefallen:

Gebührenart	Anzahl	Tarif EUR	Gesamtbetrag EUR
<b>amb. Selbstzahlerkosten (21.02.2026)</b>	1,00	280,49	280,49
1 x DE510 Routine-EKG (LE=je Sitzung)			
4 x ZX660 Toxikologie (LE=je ambulantem Besuch)			
2 x ZX560 Gerinnung/Hämostaseologie (LE=je ambulantem Besuch)			
16 x ZX580 Klinische Chemie/Proteindiagnostik (LE=je ambulantem Besuch)			
25 x ZX540 Hämatologie (LE=je ambulantem Besuch)			
1 x ZX670 Medikamentenspiegel (LE=je ambulantem Besuch)			
1 x ZX620 Hormone/Vitamine/Tumormarker (LE=je ambulantem Besuch)			
1 x ZZ540 Fachspezifische Untersuchung (LE=je Sitzung)			
1 x ZV510 Entnahme von Untersuchungsmaterial zur In-vitro-Diagnostik (LE=andere)			

**Rechnungsbetrag gesamt:** 280,49  
**davon bereits bezahlt:** 0,00  
**OFFENER BETRAG:** 280,49

Sie werden ersucht, den ausgewiesenen Betrag binnen zwei Wochen nach Zustellung dieser Rechnung zu bezahlen. Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Zahlungsverzuges Mahnspesen verrechnet werden.

Die Kaufmännische Direktion

Wird die Verpflichtung zur Zahlung des Rechnungsbetrages dem Grunde oder der Höhe nach bestritten so ist die nach dem Sitz der Krankenanstalt zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zur Entscheidung berufen. Einwendungen sind schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung dieser Rechnung an die Bezirksverwaltungsbehörde einzubringen.  
 Hinweis auf unechte Steuerbefreiung gem. § 6 USTG;

Zahlung

NÖ LGA UK SP-LF

Nö LGA - Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld

[Redacted]  
 [Redacted]  
 280,49

HYPNATWW  
 [Redacted]

280,49

Rg.-Nr.: [Redacted]

Debitor: [Redacted] Fall: [Redacted] - Bei Online-Zahlung

tragen Sie bitte [Redacted] im Feld Zahlungsreferenz ein.

Gaßner Thomas

Gaßner Thomas

Debitor: [Redacted]  
 Rg.-Nr.: [Redacted]  
 Fall-Nr.: [Redacted]  
 Belegart: [Redacted]

0000028049<

## Patientenstammblatt

Patientendaten					
Vorname	Thomas	Straße / Nr.	[REDACTED]		
Nachname	Gaßner	PLZ / Ort	00000 Dubai		
Geburtsdatum	18.08.1993	Land	AE Vereinigte Arabische Emirate		
Geschlecht	männlich	Telefon	[REDACTED]		
		E-Mail	gassner@[REDACTED].com		
		Einw. Arzt	Universitätsklinikum St.Pölten- Standort		
		- Telefon	[REDACTED]		
		Hausarzt	kein Hausarzt / Facharzt		
Fallübersicht					
Fall	[REDACTED]	Ambulant	Amb. Besuch		
	Amb. Besuch	21.02.2026	04:16	P-3.MED.ABT.	NF Leitst.
	in vitro	21.02.2026	04:36	P-Z-LABOR	P-Z-LABOR
Diagnosen					
Bezeichnung		Datum	Zeit	OE	VMA
Palpitationen		21.02.2026	07:02	NF Leitst.	[REDACTED]



### 3. Medizinische Abteilung

Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. [REDACTED]

ORIGINAL

**Gaßner, Thomas**, geboren am: 18.08.1993

[REDACTED]

Fallzahl: [REDACTED]

UAE-00000 Dubai

Überw. Arzt: Standort St. Pölten Universitätsklinikum  
St.Pölte

freigegeben von Ass. Dr. Lion Merl  
04.05.2026; 11:42

### Ambulanter Arztbrief 3. MED Abt. Notaufnahme

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Wir berichten über den oben genannten Patienten

**Aktueller Besuch: 21.02.2026**

#### **Diagnosen**

Palpitationen

V.a. wahnhafte Störung

#### **Anamnese**

Notfall Anamnese:

Pat. wird mit Herzklopfen seit wenigen Tagen vorstellig.

Dies sei manchmal mehr, manchmal weniger. Ihm kommt nicht vor, dass der Herzschlag unregelmäßig sei. Im Rahmen des Herzklopfens keine zusätzlichen internistischen Beschwerden erhebbar. Insbesondere zu keiner Zeit Brustschmerz, keine Synkopen oder Präsynkopen, keine Dyspnoe, keine Beinödeme oder Wadenumfangsdifferenz, kein Husten, kein Sputum.

Hierorts normofrequenter SR.

Körperliche Belastbarkeit unauff., FA unauff.

Zudem berichtet der Pat., dass er vom Vater seit Jänner gestalkt werden würde. Dies merke der Patient mittels eines Klopfens und Surren in der Nacht. Dies träte nur manchmal auf, aktuell wird kein Klopfen oder Surren vernommen. Glaubt, dass der Konzern, an den der Vater die Firma verkauft hat, einen "Dumper" von einer niederländischen Firma gekauft hat, die Wellen machen, die keine Frequenzen auf einer Ton-Aufnahme anzeigen wrde. Dieser Dumper hätte die Firma dann in einem Rohr nahe seines Apartments in Dubai angebracht, was ursächlich für das Klopfen, das nur er wahrnehme, sei. Das Herzklopfen wird i.R.

dieser Symptomatik vermehrt verspürt.

War bei einer Tankstelle 20min entfernt von St Pölten, er war am Weg nach Oberösterreich (Steyr) mit dem Taxi (von Wien Flughafen). Er hat dort angehalten, weil er sich mit dem Taxifahrer unwohl gefühlt hat. Er habe dann die gleichen Leute, die er in Wien beim Hotel gesehen hätten, bei der Tankstelle wieder gesehen. Diese Leute hätte den Pat. einschüchtern wollen. Deshalb wollte er die Polizei rufen, hat aber unabsichtlich die Rettung gerufen.

Lebt eigentlich in Dubai und hat dort eine IT Firma.

Schlaf: schläft im Moment so gut wie gar nicht, weil er das Gefühl hat, verfolgt zu werden

Dyspnoe: negiert  
Thoraxschmerz: negiert  
Übelkeit/Erbrechen: negiert  
Synkope: negiert  
Palpitationen: aktuell nur leichtes Klopfen

Allergien: keine bekannt  
Infektionskrankheiten: keine bekannt  
Nik: aktuell halbe Packung am Tag  
Alk: selten 1 oder 2 Bier, heute nur ein halbes Bier  
sonstige Substanzen: keine Drogen  
Stuhl: regelmäßig, keine Melaena/kein Blut, Stuhlgang täglich  
Miktion: unauffällig, keine Dysurie  
Fieber: negiert

Vorerkrankungen:  
keine Vorerkrankungen

Dauermedikamente:  
keine DM

Behandlungsziel: Ausschluss einer akut bedrohlichen internistischen Ursache des Herzklopfens. Will in der Früh mit dem Zug nach Steyr weiterfahren.

Der Patient versichert mehrmals, weder sich selbst noch anderen Personsn was antun zu wollen. Diesbezüglich hätte er auch in der Vergangenheit noch nie Gedanken gehabt.

**Der Patient lehnt eine Begutachtung durch die Psychiatrie vehement ab und wünscht, entlassen zu werden!**

### Status

Pat. ist wach und in allen 4 Qualitäten orientiert.  
AZ: gut, EZ: gut  
Cor: Herztöne rein, Herzaktion rhythmisch und normofrequent  
Pulmo: Vesikulärratmung bds., keine Rasselgeräusche  
Abdomen: weich, kein Druckschmerz, keine Abwehrspannung, keine Resistenzen, Darmgeräusche in allen Quadranten auskultierbar  
Nierenlager bds. frei  
Wirbelsäule nicht klopfdolent  
keine peripheren Ödeme  
Keine akute

### Dekurs

Vitalparameter:  
Blutdruck: 150/115 mmHg  
Herzfrequenz: 111/min

Temperatur: 36,1 °C  
Sauerstoffsättigung: 97 %

POCUS:

Pumpfunktion visuell nicht eingeschränkt, kein Perikarderguss, keine höhergradigen Vitien

Labor:

altersentsprechender Befund

EKG:

normofrequenter Sinusrhythmus, Normaltyp, PQ, QRS und QT unauffällig, keine path. Erregungsrückbildungsstörungen

**Zusammenfassung:**

Der Patient wird aufgrund von Herzklopfen seit wenigen Tagen vorstellig. Zudem fühlt sich der Patient von seinem Vater verfolgt, er höre auch manchmal ein Klopfen bzw. Surren in der Nacht. Laborchemisch zeigten sich keine Auffälligkeiten, das EKG ebenso unauffällig. Der Patient lehnt eine Begutachtung durch die Psychiatrie dediziert ab und wünscht, entlassen zu werden!

Besprechung des Casus telefonisch mit [REDACTED] Psychiatrie.

Da aktuell keine Krankheitseinsicht bei Verfolgungswahn, auch in Zusammenhang mit Familienangehörigen, besteht und auch von psychiatrischer Seite keine akute Indikation zur stat. Aufnahme/Unterbringung vorhanden ist, wird ihrerseits dzt. ein med. Therapieversuch mit

Risperdal 1mg 2-0-2

empfohlen, sowie eine Wiedervorstellung jederzeit b. Bedarf bzw. Patientenwunsch zur weiteren Therapie. Ansonsten kein weiteres psychiatr. Procedere dzt. notwendig.

**Weiteres Procedere**

Wir empfehlen:

Risperdal 1mg 2-0-2 bei Angst/Unruhe/Schlafstörung

- Vorstellung beim Beschwerdepersistenz beim Hausarzt bzw niedergelassenen Internisten bzw. FA f. Psychiatrie

- 24h EKG im niedergelassenen Bereich im Verlauf empfohlen

Pat. zeigt sich bei Entlassung in hämodynamisch und respiratorisch stabilem Zustand.

Wiedervorstellung bei Verschlechterung oder Neuauftreten der Beschwerden, neuen Symptomen jederzeit in der Notfallaufnahme möglich.

Sie wurden nach Maßgabe einer Notfallambulanz zum Ausschluss bzw. Diagnose und Behandlung einer akut bedrohlichen Erkrankung, behandelt, dies ersetzt nicht die Behandlung und Kontrolle durch den Hausarzt.

Wir empfehlen eine klinische Kontrolle so bald als möglich durch den Hausarzt.

NACHTRAG 04.05.: tel. Auskunft von der eDV, Pt. anscheinend mit falschem Geburtsdatum angemeldet. Daher wird dieser Arztbrief am 4.5.2026 nochmals aktualisiert.

Dr. [REDACTED]

Ass. Dr. [REDACTED]

Dieses Dokument wurde elektronisch freigegeben 04.05.2026; 11:42

St. Pölten, 04.05.2026

**Wichtige Information an den Patienten:**

**Wir weisen darauf hin, dass Ihr Hausarzt Ihnen ein wirkstoffgleiches Präparat mit anderem Namen (Generikum) verordnen kann.**

**Gaßner Thomas**, geboren am: 18.08.1993

[REDACTED]

UAE-00000 Dubai

Überw. Arzt: Standort St. Pölten

Universitätsklinikum St.Pölte

Fallzahl: [REDACTED]

SV Nr.: [REDACTED]

freigegeben [REDACTED]

### Status Präsens 3.Med Erstversorgung

#### Basisdaten

##### **Vitalzeichen**

**Datum** 21.02.2026

**Uhrzeit** 04:20

Herzfrequenz 60-160 BPM 111

Temperatur 34-37,3 °C 36,1

Sauerstoffsättigung 90-99 % 97

##### **Blutdruck**

Blutdruck systolisch 100-160 mmHg 150

Blutdruck diastolisch 60-90 mmHg 115 H

##### **Sonstiges**

Pat. rief von der Raststation aus die Rettung an, meint hier, er wollte eigentlich die Polizei anrufen. Er fühlt sich verfolgt von Personen, die sein Vater beauftragt hat, ihn zu stalken. er hätte schon 3 Tage nichts geschlafen, versüßt extremes Herzrasen. Pat. meint, das Herzrasen komme vom Terrorisieren (ständiges klopfen im Hotelzimmer)... Stimmen höre er nicht, er sei ja nicht verrückt.

Dieses Dokument wurde elektronisch freigegeben 05.05.2026 11:42

St. Pölten, 05.05.2026

### 3. Medizinische Abteilung

Vorstand: Prim. Univ.-Prof. Dr. [REDACTED]

**Gaßner, Thomas**, geboren am: 18.08.1993

[REDACTED]  
UAE-00000 Dubai

Überw. Arzt: Standort St. Pölten Universitätsklinikum  
St.Pölte

Fallzahl: [REDACTED]

freigegeben von [REDACTED]

### Verordnungsblatt

#### Anordnungen

Datum	Anordnung	Bemerkung	von	um
21.02.2026	LABOR: Bauchwerte (P7)	+toxi	[REDACTED]	04:28:46
	Durchgeführt von: [REDACTED]	am: 21.02.2026		um: 04:28:53
21.02.2026	EKG		[REDACTED]	04:28:46
	Durchgeführt von: [REDACTED]	am: 21.02.2026		um: 04:28:47

Dieses Dokument wurde elektronisch freigegeben 05.05.2026; 11:42

St. Pölten, 05.05.2026



UK St. Pölten - Dunant-Platz 1 · 3100 St. Pölten

3. Med. Leitstelle Notfallamb.  
 Dunant-Platz 1

**3100 St. Pölten**

Patient: **GÄßNER  
 Thomas**  
 Geb.: **18.08.1993 (M)**  
 Pat.-ID: **REG. [REDACTED]**  
 AZ / Fall-Nr.: **[REDACTED]**

Auftrags-Nr.: [REDACTED] Abnahme am: **21.02.2026 04:30**  
 Laboreingang am: **21.02.2026 04:36** Validiert am: **21.02.2026 11:59**

**Endbefund**

gedruckt am: 06.05.2026 09:33

Untersuchung	Neu CAP	Resultat	Einheit	Referenzbereich	Material	Methode	Info
<b>HÄMATOLOGIE</b>							
<b>Blutbild</b>							
Erythrozyten	█	5,11	T/L	4,30 - 5,75	(11)	V1	
Hämoglobin	█	15,4	g/dL	13,5 - 17,2	(11)	V2	
Hämatokrit	█	44,0	%	39,5 - 50,5	(11)	V3	
MCV (mittleres Zellvolumen)	█	86,1	fL	80 - 99	(11)	V4	
MCH (mittleres zelluläres Hämoglobin)	█	30,1	pg	27 - 33,5	(11)	V4	
MCHC (mittlere zelluläre Hb-Konzentration)	█	35,0	g/dL	31,5 - 36	(11)	V4	
RDW (Erythrozytenverteilungsbreite) -CV	█	11,9	%	11,5 - 15	(11)	V4	
Normoblasten (NRBC) abs.	█	0	G/L	0	(11)	V5	
Normoblasten (NRBC) Ratio	█	0	%	0	(11)	V4	
Thrombozyten	█	226	G/L	150 - 370	(11)	V1	
MPV (Mittleres Thrombozytenvolumen)	█	11,1	fL	9,4 - 12,6	(11)	V1	
Leukozyten	█	8,80	G/L	3,90 - 10,20	(11)		
<b>Automatisches DIFF</b>							
Neutrophile Granulozyten abs.	█	5,96	G/L	1,50 - 7,70	(11)		
Eosinophile Granulozyten abs.	█	0,03	G/L	0,02 - 0,50	(11)		
Basophile Granulozyten abs.	█	0,04	G/L	0 - 0,20	(11)		
Monozyten abs.	█	0,69	G/L	0,10 - 0,90	(11)		
Lymphozyten abs.	█	2,08	G/L	1,10 - 4,50	(11)		
Neutrophile Granulozyten rel.	█	67,8	%	42 - 77	(11)		
Unreife neutrophile Granulozyten rel.	█	0,2	%	0 - 0,6	(11)		
Eosinophile Granulozyten rel.	- █	<b>0,3</b>	%	0,5 - 5,5	(11)		
Basophile Granulozyten rel.	█	0,5	%	0 - 1,75	(11)		
Monozyten rel.	█	7,8	%	2 - 9,5	(11)		
Lymphozyten rel.	█	23,6	%	20 - 44	(11)		

**HÄMOSTASEOLOGIE**

**Hämostaseologie Globaltests**

PTZ + █ **103** % 70 - 100 (05) V6

Die Verwendung der Befundergebnisse für wissenschaftliche oder gutachterliche Zwecke ist an die Genehmigung des Institutsvorstandes gebunden.

3. Med. Leitstelle Notfallamb.

**Endbefund**

Patient: **GÄßNER**

**Thomas**

Geb.: **18.08.1993 (M)**

Auftrags-Nr.: [REDACTED]

Abnahme am: **21.02.2026 04:30**

Untersuchung	Neu CAP	Resultat	Einheit	Referenzbereich	Material	Methode	Info
aPTT AUTOMATE	■	33,5	sek	26,0 - 40,0	(05)	V7	
<b>KLINISCHE CHEMIE</b>							
<b>Entzündungsmarker</b>							
C-reaktives Protein (CRP)	■	<0,1	mg/dL	0 - 0,5	(01)	V8	
<b>Niere/Elektrolyte</b>							
Kalium	■	4,1	mmol/L	3,4 - 4,5	(01)	V9	
Natrium	■	140	mmol/L	136 - 145	(01)	V9	
Chlorid	■	104	mmol/L	98 - 107	(01)	V9	
Calcium	■	2,43	mmol/L	2,15 - 2,50	(01)	V10	
Kreatinin	■	0,95	mg/dL	0,7 - 1,2	(01)	V11	
eGFR Kreatinin CKD-EPI 2009	■	105	mL/min/1,73m <sup>2</sup>	> 60	(01)	V4	
Bei Personen schwarzafrikanischer Herkunft Wert mit 1,159 multiplizieren.							
Harnstoff-N (BUN)	■	10	mg/dL	6 - 20	(01)		
<b>Leber/Pankreas</b>							
GOT (AST)	■	35	U/L	10 - 50	(01)	V12	
GPT (ALT)	■	28	U/L	10 - 50	(01)	V12	
Gamma-GT	■	59	U/L	< 60	(01)	V13	
Alkalische Phosphatase	■	50	U/L	40 - 130	(01)	V14	
Bilirubin	■	0,9	mg/dL	0 - 1,2	(01)	V10	
Lipase	■	33	U/L	13 - 60	(01)	V13	
Alpha-Amylase	■	54	U/L	28 - 100	(01)	V10	
LDH	■	215	U/L	< 250	(01)	V15	
<b>Glukosestoffwechsel</b>							
Glukose	+ ■	113	mg/dL	74 - 109	(01)		
<b>ENDOKRINOLOGIE</b>							
<b>Schilddrüsendiagnostik</b>							
TSH	■	3,03	µU/mL	0,27 - 4,20	(01)	V16	
<b>MEDIKAMENTE / TOXIKOLOGIE</b>							
<b>Blut</b>							
Aethanol	■	Wert <0.2 o/oo		0	(01)	V17	
Blutalkoholkonzentration (BAK); Messung in Doppelwerten. Für forensische Zwecke ist Bestimmung mit einer Zweitmethode (GC/MS) erforderlich!							
Barbiturate	■	negativ		negativ	(01)	V18	
Benzodiazepine	■	negativ		negativ	(01)	V18	
Salicylat	■	<5,00	µg/mL		(01)	V19	
Toxische Manifestationen ab einer Serumkonzentration > 270 µg/mL							

3. Med. Leitstelle Notfallamb.

**Endbefund**

Patient: **GABNER  
Thomas**

Geb.: **18.08.1993 (M)**

Auftrags-Nr.: [REDACTED]

Abnahme am: **21.02.2026 04:30**

Untersuchung	Neu CAP	Resultat	Einheit	Referenzbereich	Material	Methode	Info
<b>Materialien</b>							
(01) Lithium-Heparinat-Plasma		(11) EDTA Vollblut		(05) Citrat 1:10, 3,2% Gerinnung Rout			
<b>Verfahren</b>							
V1) Impedanzmessung		V2) Photometrie SLS		V3) Impulshöhensummierung			
V4) Berechnung		V5) Durchflusszytometrie		V6) Clottingmethode			
V7) Koagulometrie		V8) Turbidimetrie		V9) ionenselektive Elektrode			
V10) Photometrie		V11) Jaffé-Methode		V12) Methode n. IFCC			
V13) Enzymatischer Farbstest		V14) Farbstest		V15) UV-Test			
V16) ECLIA		V17) Enzymatischer Screeningtest		V18) KIMS			
V19) Extinktionsabnahme							

Validiert von:  
[REDACTED]

Gabner, Thomas

18-Aug-1993 (32 J.)  
Männlich

Zimmer: IM3NFW01  
Abt. 8

ID: 00 [REDACTED]

21-Feb-2026 05:25:36

Um [REDACTED]

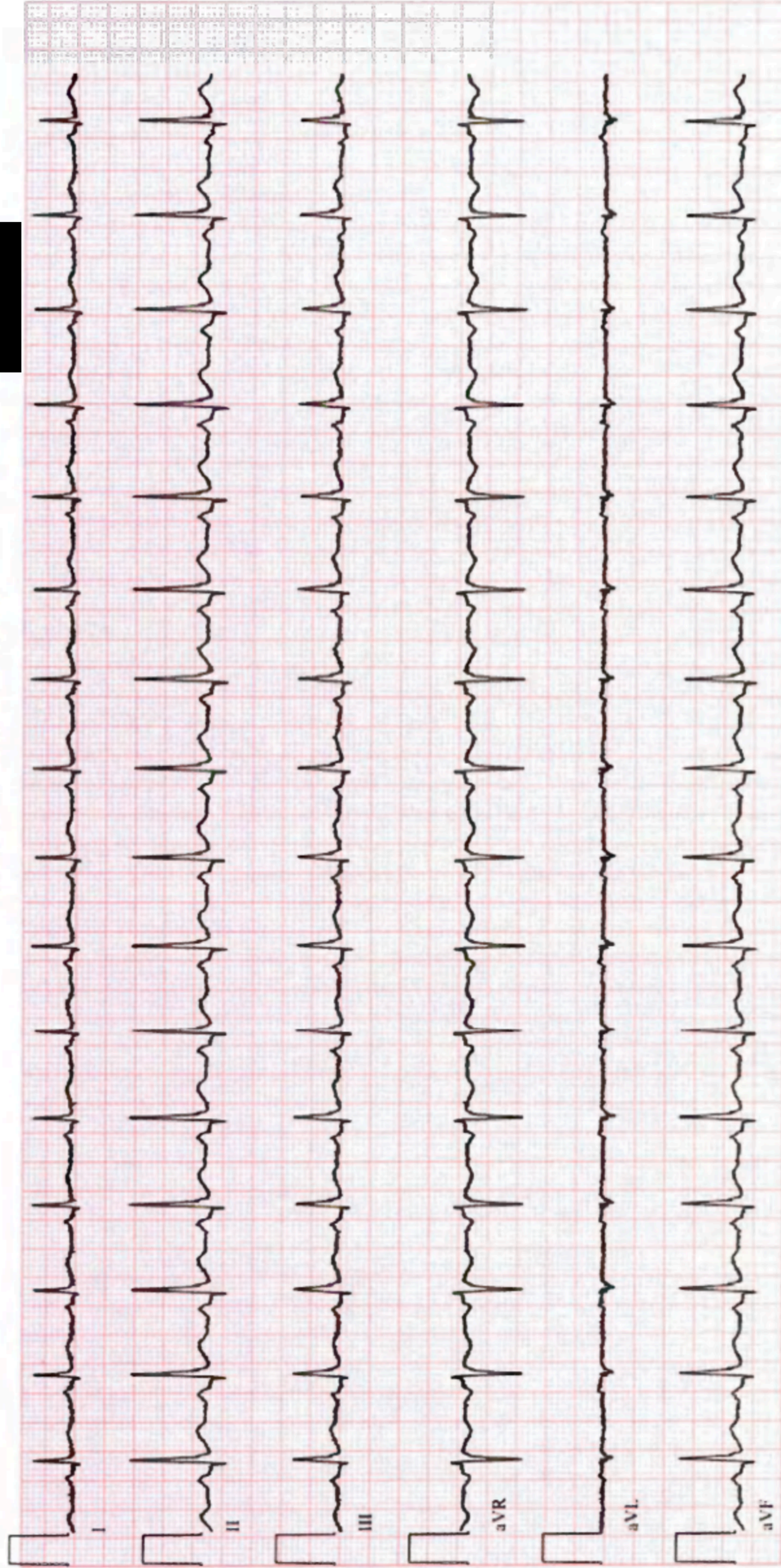
Vent. freq. 98 S/M  
PQ-Zeit 148 ms  
QRS-Dauer 96 ms  
QT/QTcB 334/426 ms  
PRT-Achse 62 61 68

normaler Sinusrhythmus  
Bestätigt von Vock, Michael (28) am 08.05.2026 08:29:08

Unt.-Assistenz:  
Indikation:

Überweisender: kein Hausarzt Facharzt

Confirmed by [REDACTED]



25mm/s 10mm/mV 150Hz 10.15 [REDACTED] Gerät 126

SID: [REDACTED]

[REDACTED]

AUFNAHME: 2026051794

Seite 1 von 2

18-Aug-1993 (32 J.)  
Männlich  
Zimmer:IM3NFW01  
ABLS

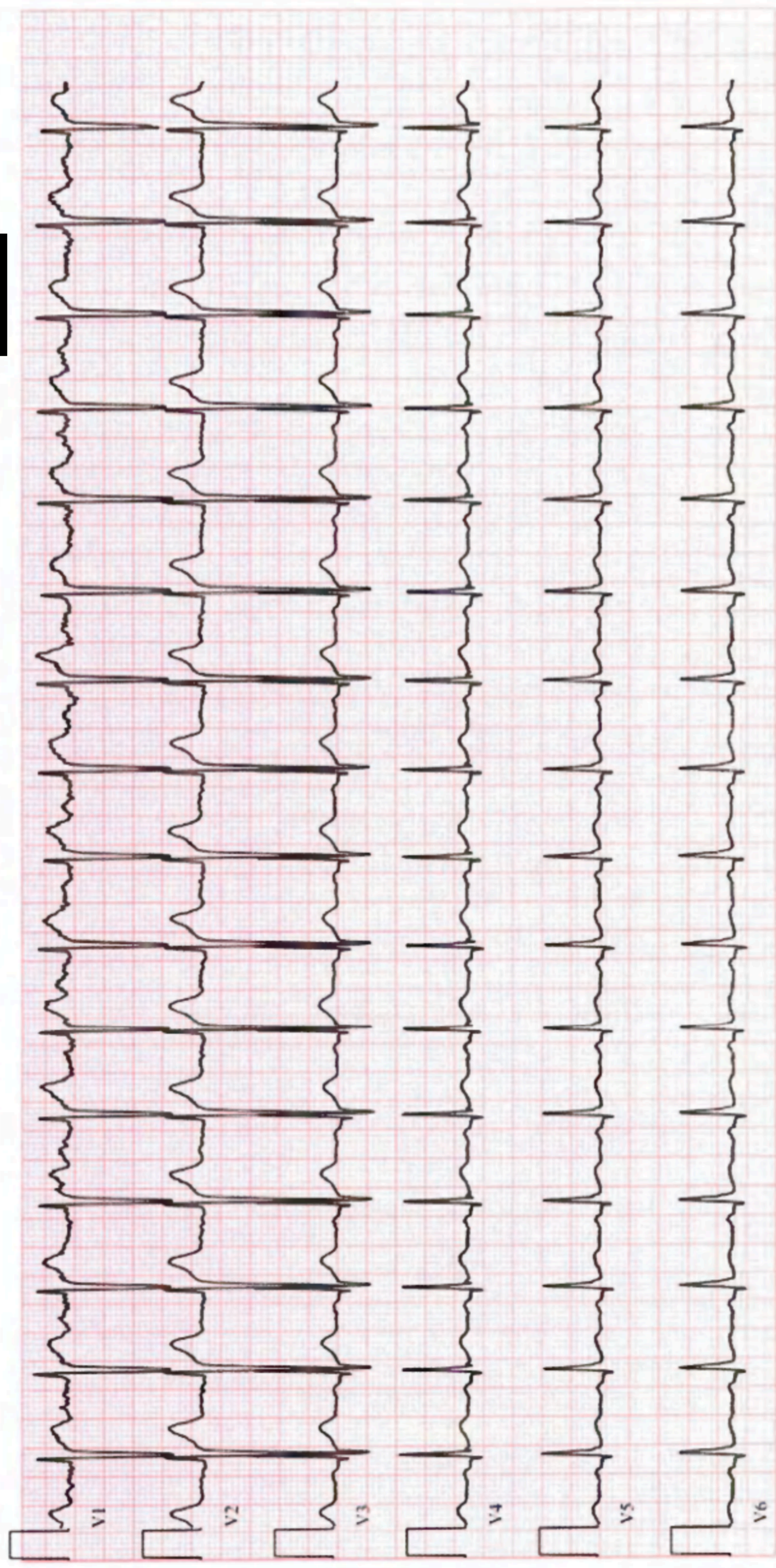
Vent. freq  
PQ-Zeit  
QRS-Dauer  
QT/QTcB  
PRT-Achse

98 SM  
148 ms  
96 ms  
334-426 ms  
62 61 68

Unt.-Assistenz.  
Indikation:

Überweisender: kein Hausarzt / Facharzt


Confirmed By:



Tel: +43 [redacted]  
Fax: +43 [redacted]  
Email: [redacted]@stpoelten.lknoe.at  
Web: http://www.stpoelten.lknoe.at  
Gültig: Behandlung von 01.01.2026 bis 31.12.2026

**Verpflichtungserklärung Ambulanz**  
(§ 45 Abs.1 lit. d iVm § 49g Abs. 4 und § 46 NÖ-KAG)

Ich ||  \_\_\_\_\_ als gesetzliche Vertretung der/des PatientIn

UNIVERSITÄTSKLINIKUM ST. PÖLTEN  
Gaßner  
Thomas  
P-IM3LST  
UAE-0000 Dubai [redacted] -18.09.1993-M  
FNr: [redacted]  
Ambulant 21.02.2026 Fallnummer: \_\_\_\_\_  
a 

Adresse: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: AUT Identitätsnachweis: \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich zur Bezahlung der Kosten der von mir in Anspruch genommenen ambulanten und telemedizinischen Behandlung, da ich

keinen Versicherungsschutz bei einem österreichischen Sozialversicherungsträger habe.

die Leistung meiner Krankenversicherung nicht in Anspruch nehme.

Für die Durchführung vorgesehener ambulanter sowie telemedizinischer Behandlungen wird pro Behandlungstag voraussichtlich folgende Ambulanzgebühr anfallen\*:

EUR \_\_\_\_\_ pro Tag

Max. EUR 2.369,00 (Tageshöchstgrenze)

Die **Gesamtrechnungssumme** hängt von den insgesamt durchgeführten medizinischen Behandlungen ab und kann erst nach Abschluss sämtlicher ambulanter und telemedizinischer Behandlungen konkret vorgeschrieben werden.

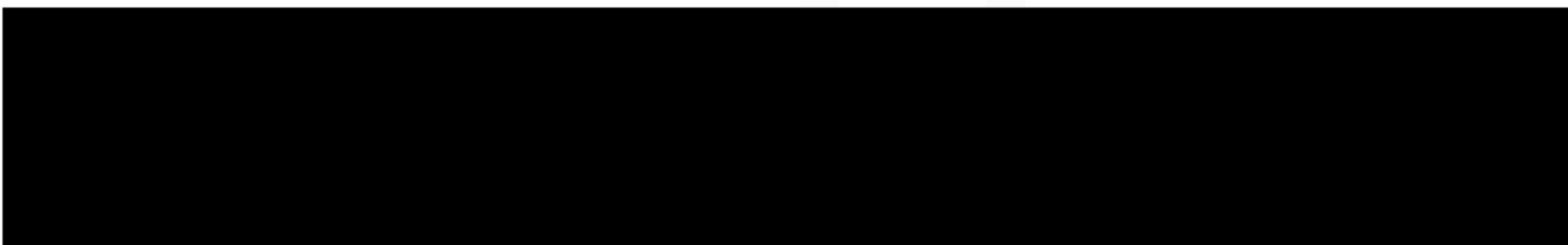
\*Die Ambulanzgebühr ist in den von der NÖ Landesregierung gem. § 51 Abs. 3 NÖ KAG verlautbarten NÖ Krankenanstaltengebühren idgF festgelegt.

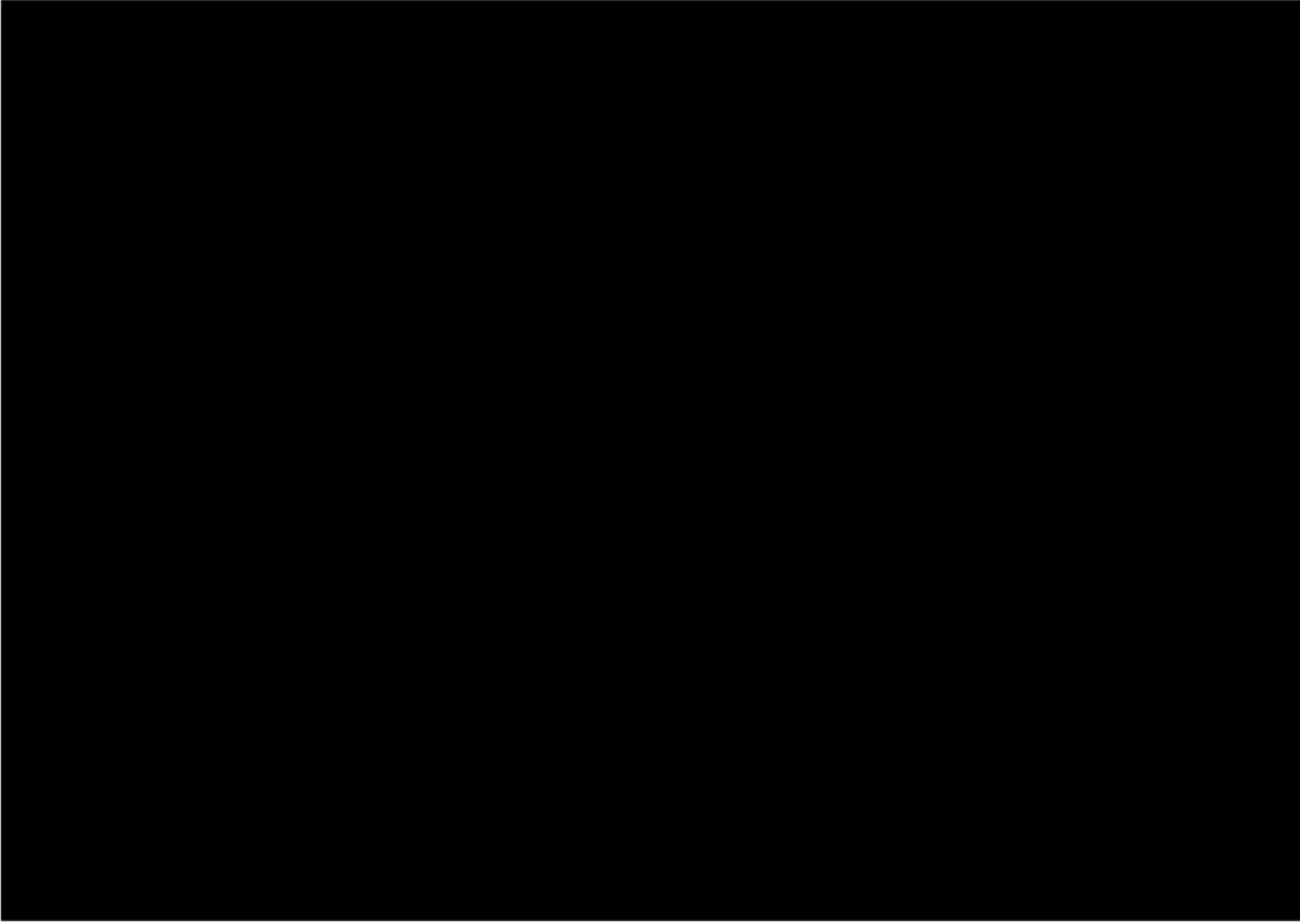
Für die NÖ LGA i.V. [Signature]

UK St. Pölten, am: 21.2.26

[Signature]  
Unterschrift der/des Zahlungsverpflichteten

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der/des Zahlungsverpflichteten





1

047